

Einleitung / Präambel

Wir sind Volt

Wir existieren, weil wir in Europa nur gemeinsam die großen Herausforderungen unserer Zeit lösen können. Davon sind wir überzeugt. Volt ist in allen europäischen Staaten aktiv und damit die **erste paneuropäische Partei** und Bewegung. Wir stehen für eine **grenzübergreifende Politik**, die auf Kooperation statt auf nationale Alleingänge setzt. Unser Hauptanliegen ist die **Reform der EU** hin zu einer föderalen und echten Demokratie von der regionalen bis zur europäischen Ebene. Wir möchten die Handlungsfähigkeit des europäischen Parlaments als demokratisch gewählte Vertretung der EU-Bürger*innen stärken.

Warum wir? Warum jetzt?

Gleichzeitig kann Europa nur "von unten" zusammenwachsen. Die europäischen Kommunen bilden die Basis – sozusagen die miteinander vernetzten Wurzeln unserer Vision von Europa. Städte wie Dresden sind pulsierende Knotenpunkte dieses Ökosystems. Hier findet lebenswichtiger Austausch und Wertschöpfung statt. Gerade hier entfalten Entscheidungen auf europäischer Ebene ihre größte Wirkung. Unser Leitspruch **"Europäisch denken, lokal handeln"** greift diese wechselseitige Beziehung auf. Darum gibt es bei Volt neben den Landesverbänden auch aktive City-Teams wie Volt Dresden.¹

Mit diesem Programm tritt **Volt Dresden zur Stadtratswahl 2024** an.

Wir haben festgestellt: In vielen Großstädten Europas gibt es bereits erfolgreiche stadtpolitische Lösungen, die wir in Dresden anwenden können. Sie bilden als **Best-Practice-Beispiele** das Rückgrat unseres Kommunalwahlprogramms. Wir müssen oft "das Rad nicht mehr neu erfinden" und können uns dank unseres europaweiten Netzwerks direkt mit den Expert*innen vor Ort austauschen.

Bei all diesen pragmatischen Lösungen stehen wir immer für die europäischen Werte ein: Achtung der **Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte**. Wir treten an, um diese mit unserem Mandat im Stadtrat zu verteidigen. Schmerzlich haben uns vielfältige Krisen und Erfahrungen bewusst gemacht, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Deshalb setzt sich Volt Dresden für eine **sozialliberale Stadtpolitik** ein, für einen bereichsübergreifenden **Strukturwandel hin zu nachhaltiger Wertschöpfung** (Klimaschutz, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft) und einer **inklusiven Willkommens- und Nachbarschaftskultur**.

¹ Das City Team von Volt Dresden ist seit 2018 aktiv, seit 2019 sind wir im EU-Parlament vertreten. Im Jahr 2021 erfolgte die Gründung des Sächsischen Landesverbands.

Leitthema 01

Europa und Bildung

Europäisch denken, lokal handeln

Volt hat seinen Ursprung in Europa. Dresden ist ein Teil davon. Doch auf europäischer Ebene wird nicht nur über Fördergelder entschieden – Kommunale Politik auf Stadtebene beeinflusst ganz konkret den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger. In Brüssel wird der übergeordnete politische Rahmen für wichtige Themen, wie Energiewirtschaft, Migration oder Sicherheit gesetzt. Volt Dresden will regionale und europäische Politik in Einklang bringen. Ob die Ideen der EU-Politik hier vor Ort Erfolg haben werden, entscheiden zwei Dinge: Die Menschen müssen Europa akzeptieren und das Bewusstsein für die europäische Demokratie im Herzen tragen.

Dresden, eine Stadt mit europäischer Strahlkraft

Unsere Stadt hat bereits durch hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten im Jahr 2015 den Europapreis gewonnen. Dieser Erfolg zeigt, dass internationale Netzwerke wichtig sind und Potential haben. Wir planen, diese Partnerschaften nicht nur zu verstärken, sondern auch gezielt auszubauen, um die europäische Integration weiter voranzutreiben.

Wir sind davon überzeugt, dass Dresden durch seine wechselvolle Geschichte, durch seine zentrale Lage und seine wirtschaftliche Stärke eine besondere Rolle innerhalb Europas einnimmt und in Zukunft ausbauen wird. Dabei möchten wir zeigen, wie Dresden innovative europäische Lösungen erfolgreich anwenden kann. Wir zeigen, dass internationale Zusammenarbeit und Austausch in Bildung, Kultur, Wirtschaft und Klimaschutz echte Wettbewerbsvorteile sind.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für Dresden war die Unterzeichnung der *Brussels Declaration of European Mayors* (Brüsseler Erklärung europäischer Bürgermeister) durch die Stadt. Diese Erklärung ist ein Bekenntnis zu den europäischen Werten und der demokratischen Teilhabe. Volt Dresden will dieses Engagement für die europäische Idee der Stadt fördern und dieses Bekenntnis mit Leben und politischen Inhalten füllen.

Dresdens Beitrag zu Frieden und Sicherheit in Europa

Volt fühlt sich dem Frieden und der Sicherheit in Europa besonders verpflichtet. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine setzte dieser Illusion im Februar 2022 ein jähes Ende. Seitdem suchen wir bei Volt auf allen Ebenen nach zielführenden Lösungen, um Frieden und Sicherheit wiederherzustellen.

- Wir unterstützen den Weg der Ukraine in den Schutz der Europäischen Union mit eigenen Volt-Gruppen in der Ukraine.
- Sowohl Geflüchtete aus der Ukraine, als auch russische Staatsbürger*innen, die sich dem Krieg verweigern, sollen in Dresden weiterhin willkommen sein.
- Wir streben schnellstmöglich eine neue Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt an.
- Wir unterstützen die Haltung der Stadt Dresden, die Städtepartnerschaft mit St. Petersburg auf zivilgesellschaftlicher Ebene weiterzuführen.
- Wir unterstützen weitreichende Hilfeleistungen zur Verteidigung und dem Aufbau der Ukraine.
- Wir möchten uns dafür einsetzen, gute Kontakte der Stadt Dresden zur russischen Zivilgesellschaft auszubauen und dort demokratische Strukturen zu stärken.
- Dresden soll ein Ort der Versöhnung sein, in dem gemeinsame ukrainisch-russische Projekte Respekt und Verständnis beider Ethnien fördern.
- Auch auf lokaler Ebene ist es wichtig, Falschinformationen und Propaganda aufzudecken.

Umbrüche der Nachwendezeit europäisch aufarbeiten

Die starken wirtschaftlichen und soziokulturellen Umbrüche der Nachwendezeit sind tief im Gedächtnis vieler Europäer*innen verankert. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in den frühen 1990er Jahren konnten nicht alle von Demokratie und Freiheit profitieren. Demokratische Teilhabe und Einfluss waren oft eine Frage des westlich dominierten Kapitalmarktes oder auch von Verbindungen aus ehemals sozialistischen Machtstrukturen. Daraus folgende Korruption und empfundene Ungerechtigkeiten haben bis heute Auswirkungen auf die Menschen in Osteuropa – auch im Gebiet der ehemaligen DDR und damit auch in Dresden. Enttäuschung begünstigt extremistische Haltungen und/ oder schädigt das Vertrauen in die Demokratie.

- Volt Dresden setzt sich deshalb dafür ein, dass die Geschichte der Nachwendezeit themenübergreifend und nachvollziehbar aufgearbeitet wird. Wir möchten dafür auch in Dresden einen Ort schaffen, an dem sich Menschen über diese Zeit informieren können.
- Gleichzeitig unterstützen wir Maßnahmen, die sich um gesellschaftlichen und finanziellen Ausgleich bemühen. Wenn wir erlebte Korruption und Ungerechtigkeiten aufarbeiten wollen, braucht es dafür mindestens eine europäische Herangehensweise. Kapitalströme, Migration und machtpolitische Strukturen haben stets über Grenzen hinweg gewirkt. Deshalb müssen sie auch über Grenzen hinweg behandelt werden.
- Um in Dresden europäische Politik und den Einigungsprozess begreifbarer zu machen, will Volt Dresden einen jährlichen Europabericht der Stadt einführen. Dieser Bericht soll die Aktivitäten, Stellungnahmen und die

Inanspruchnahme von Fördergeldern im Zusammenhang mit der EU detailliert darstellen. Wir wollen damit transparent zeigen, welchen Einfluss die Europäische Union auf unsere Stadt hat. Außerdem sollen so die Bürger*innen über die Bedeutung europäischer Politik und Förderprogramme für Dresden informiert werden.

Auf gute Nachbarschaft in der polnisch-/ tschechisch-sächsischen Grenzregion

Auf regionaler Ebene möchte Volt Dresden insbesondere das nachbarschaftliche Miteinander in der polnisch-/ tschechisch-sächsischen Grenzregion ausbauen. Die gemeinsame Geschichte und enge wirtschaftliche Beziehungen bieten dafür gute Voraussetzungen. Unser Ziel ist es, die respektvolle Zusammenarbeit zwischen den Ländern über Sprachbarrieren hinweg zur Selbstverständlichkeit zu machen.

- Wir möchten gemeinsame Projekte fördern, die zum Wohlstand und zur Lebensqualität auf beiden Seiten der Grenze beitragen. Dabei setzen wir Schwerpunkte im Bereich Bildung, Kultur und Mobilität.
- Wir sind davon überzeugt, durch weitere polnische und tschechische Teams von Volt Europa bessere grenzüberschreitende Politik machen zu können. Bereits jetzt arbeiten wir eng mit dem City Team in Prag zusammen.

Mehrsprachig, gerecht und lebenslang – Bildung über den Tellerrand hinaus

Zweisprachige Bildungsabschlüsse und europäische Identität

Volt ist überzeugt, dass der gerechte Zugang zu Bildung der Schlüssel zu einer anpassungsfähigen und vielfältigen Gesellschaft ist. Wir setzen uns für Bildungsangebote ein, bei denen Chancengerechtigkeit, Mehrsprachigkeit sowie lebenslanges Lernen im Vordergrund stehen. Damit können wir unser Ziel erreichen, alle Dresdner*innen bestmöglich auf ein Leben in einem vielsprachigen, zusammenwachsenden Europa vorzubereiten.

Wir möchten damit die gemeinsame europäische Identität fördern, aber auch interkulturelle Kompetenz und das Kennenlernen und Verstehen der Sprache des Nachbarlandes. Dies alles sind wichtige Grundsteine für den weiteren Lebensweg, kann aber auch langfristige internationale Freundschaften entstehen lassen.

- **Frühe Chancen auf internationale Bildungsangebote:** Volt setzt sich dafür ein, dass Kinder aller Schulformen (aber auch deren Eltern) mehr Chancen auf internationale Bildungsangebote bekommen – und das bereits weit vor Beginn einer akademischen Ausbildung. Die zweisprachige, kultursensible Erziehung setzt dabei möglichst schon in der Kita an, insbesondere unterstützt durch mehrsprachige Betreuung.
- **Echte bilinguale Bildungsgänge ausbauen:** In Sachsen gibt es (nur) zwei echte bilinguale Bildungsgänge (Deutsch-Tschechisch in Pirna und Deutsch-Polnisch in Görlitz), das ist zu wenig! Hier können Schüler*innen aus Deutschland, Tschechien und Polen gemeinsam bis zum Abitur lernen. Dabei erwerben sie einen zweisprachigen Bildungsabschluss, der in Deutschland, aber auch im Nachbarland anerkannt ist.² Volt möchte dies an mindestens zwei weiteren Schulen in Dresden einführen und dabei bewusst nicht nur auf gymnasialer Ebene. Somit werden auch die Voraussetzungen für internationale Berufsausbildungen geschaffen.
- **Gemeinsame europäische Identität entwickeln:** Für ein selbstständiges, demokratisches Europa braucht es ein gesundes Identitätsbewusstsein, mit dem junge Menschen heranwachsen können. Diese Identität basiert jedoch nicht auf äußeren Merkmalen, wie Herkunft, Nation, Sprache oder Aussehen, sondern auf einem gemeinsamen europäischen Wertefundament. Diese Identität ist grundsätzlich offen für Neues und frei von Fremdzureisungen. Sie bildet einen wesentlichen Eckpfeiler einer wehrhaften Demokratie, verhindert den Missbrauch durch Rechtspopulismus und stärkt die Menschenrechte.

² Das [Bertold-Brecht-Gymnasium](#) in Dresden bietet ebenso einen bilingualen Bildungsgang jedoch keine bilingualen Klassen wie in Pirna und Görlitz

Volt setzt sich für ein Bildungssystem ein, das diese wertebasierte Identität vermittelt, Mehrsprachigkeit fördert und somit allen Dresdner*innen die Türen zu einem lebenslangen, grenzüberschreitenden Lernen öffnet.

BEST PRACTICE

- **Siegen / Münster:**

In Siegen und Münster wurde vom Stadtrat aufgrund der Initiative von Volt beschlossen, dass die Stadt für alle städtischen Schulen und Kitas die Akkreditierung für das EU-Programm Erasmus+ übernimmt. Somit wird Schulen und Kitas eine bürokratische Hürde abgenommen. In Zukunft können Schüler*innen und pädagogisches Personal in Kitas und an Schulen somit an mehr Austauschprogrammen innerhalb Europas teilnehmen.

- **Pirna: "Bilingualer Bildungsgang Friedrich-Schiller-Gymnasium (DE/CZ)"**

Bereits ab der 5. Klasse lernen die Schüler*innen die Sprache des Nachbarlandes. Ab der 7. Klasse werden gemeinsame Klassen aus tschechischen und deutschen Schülern gebildet. Dabei spielt ein binationales Internat in Pirna eine wichtige Rolle als Lebensmittelpunkt und Begegnungsstätte der Schüler*innen, aber auch Eltern. Am Ende steht ein zweisprachiger Abschluss, der zum Studium im jeweils anderen Land befähigt.

- **Brüssel (Belgien): "École Européenne Bruxelles"**

Als Teil des Netzwerks der Europäischen Schulen bietet sie ein multilinguales und multikulturelles Bildungsprogramm für Kinder von Mitarbeitenden der Europäischen Union sowie für lokale Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht wird in verschiedenen Sprachsektionen angeboten, und die Schüler können das *Europäische Bakkalaureat* erwerben.

- **Dublin (Irland): "St. Kilian's Deutsche Schule Dublin"**

Diese Schule bietet einen bilingualen Bildungsweg vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, der mit dem Deutschen Internationalen Abitur abschließt. Sie integriert irische und deutsche Bildungsstandards und fördert dadurch nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch interkulturelle Kompetenzen.

Freie Bildungsmobilität fördern

Internationale Bildungsreisen tragen viel zur kulturellen und persönlichen Entwicklung bei. Volt möchte deshalb eine Bildungslandschaft formen, die aktiv dazu einlädt. Wir wollen bestehende Hürden abbauen. Wir setzen uns daher für folgende Initiativen ein:

- **Mehrsprachige Bildung von Lehr- und Erziehungskräften fördern:** Volt unterstützt Weiterbildungsprogramme für Lehrende und Erziehende an Partnerschulen im europäischen Ausland. Sie erhalten damit die Möglichkeit,

ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, neue pädagogische Methoden auszuprobieren und ihre interkulturelle Kompetenz zu erweitern. Die damit gewonnenen Erfahrungen helfen dabei, Schüler*innen eine hochwertige, mehrsprachige Ausbildung zu vermitteln.

- **Lebendiger Austausch zwischen europäischen Schüler*innen:** Volt setzt sich für gemeinsames, vernetztes Lernen zwischen europäischen Schüler*innen ein. Mit Austauschprogrammen, aber auch durch den Einsatz digitaler Lernformate wollen wir das ermöglichen. Solche Programme tragen dazu bei, gegenseitige Wertschätzung und Neugier zu fördern, Sprachkenntnisse zu verbessern und Freundschaften über Grenzen hinweg zu knüpfen.
- **Verlosung von Interrail-Tickets:** Als konkrete Maßnahme zur Bildungsmobilität plant Volt die regelmäßige Verlosung von Interrail-Tickets an Schüler*innen, Lehrer*innen und ehrenamtlich engagierte Dresdner*innen. Diese Initiative soll den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, Europa zu entdecken, andere Kulturen aus erster Hand zu erleben und ihre Sprachkenntnisse in echten Situationen anzuwenden. Auf diesen Reisen werden dabei oft unbezahlbare Erfahrungen gesammelt und sie tragen maßgeblich zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bei.

Kitas stärken, selbstbestimmt lernen und Freiräume gestalten

Unser Ansatz soll eine inklusive, partizipative und lernfördernde Umgebung schaffen. Dazu wollen wir jedem Einzelnen ermöglichen, aktiv in unserer Gesellschaft mitzuwirken und sie zu gestalten. Wir möchten Kitas durch eine flexible Kinderbetreuung stärken.

Schüler*innen sollen in die Entscheidungsprozesse ihrer Schulen eingebunden werden.

- **Kleinere Kitagruppen und mehr Fortbildungsangebote:** Volt setzt sich ein für kleinere Kitagruppen und mehr Fortbildungsangebote in Kitas. Wir möchten, dass neueste wissenschaftsbasierte Erkenntnisse und pädagogische Konzepte in Kitas umgesetzt werden können. Deshalb wollen wir das Weiterbildungskonzept für Erziehende überarbeiten. Es soll eine stärkere Ausrichtung an aktuellen Themen sowie an kompetenzorientiertem und projektbasiertem Lernen geben. Zudem soll der Erzieherberuf gefördert werden. Durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit entsprechender Vergütung während der Ausbildungszeit wollen wir ihn attraktiver machen.
- **Flexiblere Kinderbetreuung:** Wir möchten Eltern darin unterstützen, sich auch mit Kindern beruflich frei entfalten zu können. Dafür soll an allen Kitas eine flexiblere und längere Kernzeitbetreuung ermöglicht werden (auch in

den Schulferien). In Berufen mit Schichtarbeit möchten wir Initiativen von Arbeitgebern für die Betreuung zu Randzeiten und am Wochenende stärken.

- **Einrichtung eines Schüler*innen-Haushalts:** Wir möchten Schüler*innen die Möglichkeit geben, aktiv ihre Schulumgebung und gemeinnützige Projekte in ihrem Umfeld mitzugestalten. Dafür soll ein spezieller Schüler*innen-Haushalt eingerichtet werden. Über dieses Budget können Schüler*innen innerhalb eines demokratischen Prozesses eigenständig verfügen. Dadurch lernen sie nicht nur, wie sie mit Fördermitteln verantwortungsvoll umgehen, sondern erfahren auch die Bedeutung von demokratischer Teilhabe.
- **Chancengleichheit und lebenslanges Lernen fördern:** Wir möchten soziokulturelle Freiräume fördern, in denen jede Person ihren Platz findet und ihr persönliches Potenzial voll entfalten kann. Dazu möchten wir auch Angebote für lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung unterstützen.